

Gelebte Vielfalt: Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs

URL: <https://ppoe.at/ueber-uns/gelebte-vielfalt/>

Archiviert am: 2025-09-19 21:46:25

- [Home](#)
- [Über uns](#)
- Gelebte Vielfalt

in einer modernen Gesellschaft

Zum Begriff "Vielfalt"

Vielfalt ist allgegenwärtig im täglichen Leben von Kindern und Jugendlichen – so auch für die Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs. Vielfalt soll als Synonym für die Pluralität der heutigen Gesellschaft verstanden werden. Der Begriff beschreibt daher umfassend die gegebene Situation, dass Menschen Unterschiede in Religion und Glauben, Herkunft, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, sexueller Orientierung, Alter und sozialem Geschlecht haben. Als soziale Dimensionen sind dem Begriff zusätzlich Unterschiede in Bildung, Berufschancen, Einkommen, Wohnort oder ethnischer Zugehörigkeit zuzuordnen.

Alle anders – alle gleich

Wir, die Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs, sehen Vielfalt als eine Herausforderung in der Erziehung von Kindern und Jugendlichen zu Frieden und Demokratie. Gleiche Chancen und Möglichkeiten werden im Umfeld der Pfadfinder und Pfadfinderinnen seit über 100 Jahren als Selbstverständlichkeit gelebt. Dennoch nehmen wir wahr, dass in unserer Gesellschaft Diskriminierungen in vielen Ausprägungen, wie Homophobie, Xenophobie oder Sexismus, vorkommen und häufig beängstigende Ausmaße für ein friedliches Miteinander annehmen. Kategorisierungen und Hetze gegen das "Anderssein" werden politisch instrumentalisiert und als Bedrohung des vermeintlich "Eigenen" dargestellt.

Die Forderungen

Wir, die Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs, sehen diesen Entwicklungen mit großer Sorge entgegen. Als moderne Kinder- und Jugendorganisation fordern wir EntscheidungsträgerInnen, PolitikerInnen und den Gesetzgeber in Österreich dazu auf, sich für die Chancengleichheit aller Kinder und Jugendlichen sowie Erwachsenen einzusetzen.

Wir, die Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs, setzen uns ein für

- Zivilcourage im Alltag
- den partnerschaftlichen Umgang miteinander
- freie Ausübung des eigenen Glaubens

- das Einhalten der Kinderrechte, besonders in Asyl- und Bildungsfragen
- interkulturelles Bewusstsein in der Arbeit von Behörden, Parteien und MeinungsträgerInnen
- die Umsetzung der Minderheitenrechte
- gezielte Bewusstseinsbildung für ein friedliches und demokratisches Miteinander
- Sensibilität in der medialen Berichterstattung bei Themen zur Vielfalt
- die Anerkennung von Vielfalt als Chance für die Gesellschaft.

Partizipation als Schlüssel

Junge Menschen sind oftmals von mehrfacher Diskriminierung betroffen. Die Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs rufen dazu auf, die Vielfalt unter Kindern und Jugendlichen anzuerkennen und den Dialog im Sinne der Friedenserziehung zu fördern. Darum gilt es, alle jungen Menschen aktiv in gesellschaftliche Gestaltungsprozesse einzubeziehen.

Umfassende Partizipation ist der Schlüssel für gesellschaftliche Integration.

Beschlossen auf der Bundestagung 2008 in Innsbruck, 19.10.2008

Als Pfadfinder*innen Österreich fordern wir nicht nur, sondern vermitteln auch alle Werte und treffen Maßnahmen, die ein friedliches Miteinander ungeachtet der Herkunft ermöglichen.

Als Resultat unserer Auseinandersetzung mit diesem Thema haben wir von 2009 bis 2010 uns "Vielfalt als Chance" als Bundesthema auserkoren. Die Hintergründe und viele Programmideen findest du hier:

[Zum Bundesthema "Vielfalt als Chance"](#)